

*2. Seite*

**Strasse / Situation**

Winkelstrasse 15

**Funktion**

Ehemaliges Bauernhaus

**Gebäudename**

Dormen  
(Dormenhaus)

**Assekuranznummer(n)**

166

**Parzellenummer(n)**

170

**Objektnummer**

44

**Eigentümer(in)**

**Datierung**

datiert am Bau 1763

**Wertung**

Kategorie 1 (steht unter Denkmalschutz)

**Begründung**

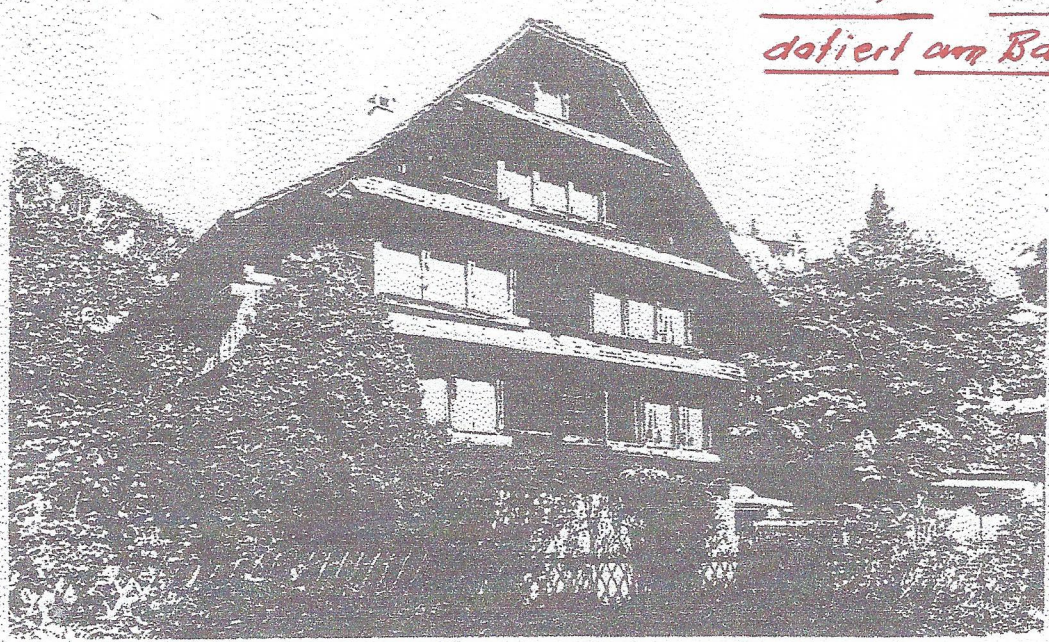
Zusammen mit dem Zollhaus wichtigster Profanbau von Winkel. Erhabene Stellung über der Strasse.

**Erhaltungsziele / Denkmalpflegerische Hinweise**

Steht unter Denkmalschutz. Bauliche Veränderungen und Erhaltungsmassnahmen bedürfen der Bewilligung des Erziehungsdepartementes des Kts. Luzern (Amt für Denkmalpflege und Archäologie).

Inschrift: MIST W MIB

datiert am Bau: 1763



## **Beschreibung**

---

### **Baudaten / Geschichte**

Gemäss Datierung am Haus 1763 erbauter Kopfstrickbau. Dass es sich beim heute bestehenden Bau nicht um das erste Dormenhaus handelt, zeigen Gültten aus der zweiten Hälfte des 17. und vom Beginn des 18. Jhs. 1662 war ein Heinrich Dürler Besitzer, 1709 Hans Jakob Studhalter. 1758 finden sich in Dormen erste Spuren einer Privatschule. Das auf der Bundesfeiermarke vom 1. August 1949 abgebildete Gebäude wurde am 11. Februar 1966 vollständig abgetragen und während des Sommers 1966 wiederaufgebaut.

### **Situation**

Über der Strasse gelegenes Gebäude mit zum See ausgerichteter Fassade. Nimmt eine wichtige Stellung ein und fällt wegen seiner hochaufragenden Gestalt auf.

### **Aussen**

Strickbau mit zwei Vollgeschossen und einem Halbgeschoss, freiliegendem Strick, Fensterwagen, offene Klebdächer, zwei seitlichen Lauben und Schwellenschlossern. Inschrift im Giebeldreieck: MIST W MIB, darüber die Jahrzahl 1763.

*siehe auch Dok. 1.3*

### **Archivhinweis / Literatur**

Handschriftliche Einträge in den Lagerbüchern der kantonalen Brandversicherung im Feuerwehr-Zentrum Reussbühl unter der alten Ass. Nr. 78.